



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 139

Dezember 2023

20 Jahre First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen

(MB) Die First Responder feierten in diesem Jahr bereits ihr 20-jähriges Bestehen. Mittlerweile sind die First Responder in der Gemeinde Paunzhausen eine feste Institution und nicht mehr wegzudenken. Aber diese Einrichtung ist keine Selbstverständlichkeit.

Rückblick:

Im Herbst 2002 gab es einen großen Aufruf in der Gemeinde zur Gründung einer First Responder-Gruppe. Die First Responder (speziell ausgebildete und ausgerüstete **Ersthelfer**) sind eine Ergänzung zum regulären Rettungsdienst und überbrücken die Zeit vom Notfallereignis bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bzw. Notarztes – das sogenannte „therapiefreie Intervall“. Nach einem Informationsabend erklärten sich 24 Gemeindemitglieder bereit, sich dieser Aufgabe zu stellen. Nach 12 Wochen Ausbildung ging der First Responder Paunzhausen am **01.04.2003** an den Start. Für viele Jahre waren wir die einzige Responder-Gruppe im gesamten Landkreis Freising.

Die First Responder bestehen ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die den Dienst in ihrer Freizeit leisten. Von April 2003 bis heute haben die First Responder mehr als 1200 Einsätze gefahren.

Unser 20-jähriges Jubiläum feierten wir im September ausgiebig mit den aktiven und auch den ehemaligen Mitgliedern im Feuerwehrhaus.

Ein Dankeschön noch einmal an alle, die zum Wohl der Mitbürger diesen Dienst leisten!

Wie werden die First Responder alarmiert?

Bei einem Notruf (112) trifft die Integrierte Leitstelle die Entscheidung, ob es einen zeitlichen Vorteil bietet, den Responder parallel zum Rettungsdienst für einen Notfalleinsatz mitzualarmieren.

Wie finanziert sich die First Responder-Gruppe?

Da wir kein Geld von den Krankenkassen erhalten, müssen wir sämtliches Equipment und Verbrauchsmaterial aus eigener Kasse zahlen und sind somit auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Unterhalt des Einsatzfahrzeuges wird von der Gemeinde Paunzhausen übernommen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem gemeinnützigen Förderverein e.V. der First Responder Paunzhausen oder unterstützen Sie uns durch eine Spende.

Unsere Bankverbindung lautet:
Raiba Ingolstadt/Pfaffenhofen/Ilm
Förderverein First-Responder Paunzhausen e.V.
IBAN DE11721608180007831650
BIC GENODEF11NP

Vielen Dank für Ihre Spende!



Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!





*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich eine
besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage
und alles Gute für das neue Jahr 2024*

*Hans Daniel
1. Bürgermeister*

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 29.06.2023

Billigung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung für die Errichtung von Zonen für Windkraftanlagen

Am 31.01.2023 hat der Gemeinderat die Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen beschlossen. Das Büro EGL hat dazu den Vorentwurf ausgearbeitet, der nun vom Gemeinderat zu billigen ist.

Herr Emmel vom Büro EGL stellt die Ergebnisse des Scoping Termins und den daraus erarbeiteten Vorentwurf vor. Es wurde eine Variante mit einem Abstand von 1.000 Metern und eine Variante 2 mit einem Abstand von 1.100 Metern – entsprechend der Beschlusslage – zu Wohn-, Dorf- und Mischgebieten erstellt. Die Bestandsanlage in Johanneck wird nicht angerechnet, insbesondere, da sie außerhalb der so ermittelten Konzentrationsflächen liegt.

Weiter wurden die Punkte der Artenschutzkartierung abgefragt. In der Konzentrationsfläche sind keine Sichtungspunkte enthalten, aber in der Umgebung.

Bei Anwendung lediglich der Ausschlusskriterien wären im Gemeindegebiet 7 Flächen mit insgesamt ca. 136 ha für Windkraftanlagen möglich. Bei Anwendung der Ausschlusskriterien ergänzt durch Restriktionskriterien ist nur noch eine Fläche mit ca. 36 ha bei 1.000 Metern Abstand bzw. ca. 33 ha bei 1.100 Metern Abstand für Windkraftanlagen möglich. Beide Varianten bieten mit 3,03 bzw. 2,65 % ausreichend Fläche für Windkraftanlagen und halten das 2 %-Ziel ein.

Herr Emmel weist darauf hin, dass die Gemeinde Konzentrationsflächen ausweisen sollte um steuernd eingreifen zu können. Anderenfalls wären Windkraftanlagen auf den 7 ermittelten Flächen nach Anwendung der Ausschlusskriterien privilegiert. Erkenntnisse aus dem Verfahren werden als Hinweise bzw. im Umweltbericht aufgeführt. Eine tiefergehende Prüfung sowie das damit verbundene Risiko im Rahmen der Umsetzung liegt beim jeweiligen Investor.

Nach Ausweisung der Konzentrationsflächen hätte die Gemeinde noch immer die Möglichkeit, einen Bebauungsplan für das Gebiet aufzustellen, um weitere Regelungen zu treffen.

Durch die nötigen Abstände untereinander sind laut Herrn Emmel 2 oder 3 Windkraftanlagen in der Konzentrations-

fläche denkbar.

GR Boos bittet um Überprüfung des Abstandes zu Angerhöfen.

Der Gemeinderat beschließt die Variante 2 mit 1.100 Metern Abstand zu Wohn-, Dorf- und Mischgebieten mit der „Rotor-out“ Möglichkeit. Der Abstand zu Angerhöfen ist zu überprüfen. Der Kriterienkatalog vom Büro EGL in der Fassung vom 29.06.2023 findet Anwendung und ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes als 6. Änderung des Flächennutzungsplans „Flächen für Windkraftenergieanlagen“ in der Fassung vom 29.06.2023 wird mit obigen Änderungen bzw. Ergänzungen gebilligt. Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Kanalsanierungskonzept für das Kanalnetz der Gemeinde Paunzhausen Für ein Kanalsanierungskonzept für das Kanalnetz der Gemeinde Paunzhausen wurde durch die Fa. WipflerPLAN ein Ing.-Vertrag vorgelegt. Das Ing.-Büro WipflerPLAN hat die Gemeinde Paunzhausen bereits bei mehreren Maßnahmen im Abwasserbereich unterstützt. Die Gegebenheiten sind somit bekannt.

Die angebotenen Leistungen teilen sich wie folgt auf:

- Ausschreibung und Begleitung Kanaluntersuchung
- Automatisierte Zustandsklassifizierung Kanalnetz,
- Ingenieurtechnische Zustandsbewertung,
- Ausarbeitung Sanierungskonzept.

Das Honorar für die ersten drei Punkte beträgt 29.288,28 €. Das Honorar für den vierten Punkt wird im Zuge der Kostenschätzung ermittelt. Zugrunde gelegt wird dafür die Leistungsphase 2 (Vorplanung) für Ingenieurbauwerke mit dem Basishonorarsatz der Honorarzone III, zzgl. 20 % Umbauszuschlag und 5 % Nebenkosten.

Der Gemeinderat beauftragt das Ing.-Büro WipflerPLAN gemäß Angebot vom 05.05.2023 für die Erstellung eines Kanalsanierungskonzeptes für das Kanalnetz der Gemeinde Paunzhausen. Ein entsprechender Ing.-Vertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 405/9 der Gemarkung Paunzhausen

Das Bauvorhaben befindet sich im Hauptort Paunzhausen und ist bauplanungsrechtlich als Innenbereichsvorhaben gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen ist diese Fläche als MD-Gebiet (Dorfgebiet) dargestellt.

Es ist geplant auf der Fl.Nr. 405/9 der Gemarkung Paunzhausen ein Einfamilienhaus mit Garage zu errichten.

Die Maße des Einfamilienhauses betragen 8,57 m x 10,20 m und für die Garage 6,00 m x 6,00 m.

Das Vorhaben Einfamilienhaus wird mit Keller, EG und OG errichtet und erhält zudem ein Satteldach mit einer Dachneigung von 25 ° Grad.

Die Garage erhält ein Satteldach mit 18 ° Grad Dachneigung. Standort der Garage ist im nördlichen Bereich des Grundstückes.

Aufgrund der Platzierung des Hauptgebäudes wird auf der Westseite des Grundstückes eine Abweichung von Art. 6 Abs. 3 Satz 1 BayBO beantragt (Abstandsflächen dürfen sich nicht überdecken).

Hierbei kommt es zu einer Abstandsflächenüberdeckung von 2,31 m² zwischen der Abstandsfläche der Garage des Nachbargrundstückes und des geplanten Neubaus.

Die Überprüfung und Erteilung dieser beantragten Abweichung erfolgen durch das Landratsamt Freising. Die Gemeinde Paunzhausen hat hierzu keine Einwände.

Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht.

Stellplätze werden laut Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen auf dem Baugrundstück nachgewiesen (Zwei Stück in der Garage).

Die Erschließung ist gesichert.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Nähere Infos können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

GR Stadler war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Antrag auf Vorbescheid zur Teilung des Grundstückes mit der Flurnummer 905 in zwei Baugrundstücke zum Zweck der Neuerrichtung von zwei Einfamilienhäusern auf den Flurnummern 905 und 853 der Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben liegt im Innenbereich des Ortsteiles Angerhöfe. Die bauplanungsrechtliche Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen ist der Teilbereich der überplanten Fläche als MD-Gebiet dargestellt. Der nördliche Bereich wird durch eine laut Legende des Flächennutzungsplanes „Sonstige Grünfläche“ zum Außenbereich getrennt.

Im Zuge dieses Antrags auf Vorbescheid wird durch den Antragsteller angefragt, ob der Bau zweier Einfamilienhäuser mit entsprechender Garage im südlichen Teilbereich der Fl.Nr. 905 der Gemarkung Johanneck genehmigungsfähig ist.

Die Einfamilienhäuser werden jeweils mit einer Grundfläche von 136,00 m² geplant. Dies entspricht ca. den Maßen 13,60 m x 10,00 m.

Die Ausführung erfolgt in der Bauweise: E+1+D (Keller,

EG, OG, DG). Jeweils mit Satteldach.

Die Garagen werden mit einer Grundfläche von jeweils 24,00 m² angegeben. Dies entspricht ca. den Maßen 5,00 m x 4,80 m.

Im Genehmigungsverfahren ist darauf zu achten, dass laut Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen zwei Stellplätze pro Wohneinheit befahrbar hergestellt und nachgewiesen werden. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass der erforderliche offene Stauraum vor Garagen von 6,00 m eingehalten wird. Eine Befreiung hierzu wird von der Gemeinde nicht erteilt.

Aktuell ist das Grundstück nicht voll erschlossen. Im Genehmigungsverfahren ist eine Sondervereinbarung für die Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage mit der Gemeinde abzuschließen.

Die Straßenerschließung ist durch ein Geh- und Fahrrecht über die Fl.Nr. 853 der Gemarkung Johanneck geregelt. Über die Fl.Nr. 905 der Gemarkung Johanneck wird zusätzlich eine Stichstraße mit einer Breite von 5,00 m zu den geplanten Einfamilienhäusern hergestellt.

Auf der Westseite des Grundstückes Nähe Haus A wird es zu einer geringfügigen Überschreitung in die „Sonstige Grünfläche“ kommen.

Nachdem dies aus Sicht der Verwaltung als geringfügig einzustufen ist, ist die Grünfläche entsprechend zu verschieben. Hierzu ist im Genehmigungsverfahren ein Freiflächengestaltungsplan einzureichen und mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

Des Weiteren ist anzumerken, dass vor kurzem ein Vermessungsantrag durch die Gemeinde für einen Grunderwerb auf der Nord-/Ostseite der genannten Flurnummern gestellt wurde. Ziel ist es, den öffentlichen Verkehrsraum entsprechend zu vergrößern bzw. zu verbreitern.

Durch den Antragsteller wird hierzu eine Fläche von ca. 122 m² abgetreten.

Siehe beiliegenden Lageplan rote Markierung.

Da es sich um einen Antrag auf Vorbescheid handelt, wurde von einer Nachbarbeteiligung abgesehen (vgl. Art. 71 Satz 4 Halbsatz 2 BayBO).

Die gesetzlichen Abstandsflächen gemäß Art. 6 BayBO können auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden.

Nähere Infos zum Bauvorhaben können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Die erforderliche Erschließung bzgl. Wasser- und Kanalanschluss ist im Genehmigungsverfahren mit der Gemeinde Paunzhausen und dem Wasserzweckverband Paunzhausen abzuklären. Zusätzlich ist ein Freiflächengestaltungsplan mit einzureichen. Durch den Eigentümer ist die vermessene Fläche zur Verbreiterung des öffentlichen Verkehrsraumes abzutreten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Bauantrag zum Neubau eines Austragshauses, auf der Flurnummer 265, Gemarkung Johanneck, Wehrbach 23

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 BauGB. Den Nachweis für die Privilegierung hat das Landratsamt Freising zu überprüfen.

Im Außenbereich sind Bauvorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist. Öffentliche Belange

sind durch die Darstellung im Flächennutzungsplan berührt. Diesem widerspricht das Bauvorhaben. Die Erschließung des Bauvorhabens ist durch die Gemeindeverbindungsstraße Paunzhausen – Wehrbach gesichert.

Der Wasserzweckverband wurde am Verfahren beteiligt und hat bezüglich der Wasserversorgung eine positive Rückmeldung gegeben. Das Grundstück ist durch eine vom Eigentümer betriebene Kleinkläranlage abwassertechnisch versorgt. Es ist nachzuweisen, ob diese für die entsprechende Einwohnerzahl ausgelegt ist.

Das Bauvorhaben beinhaltet eine Wohneinheit mit 2 Stellflächen.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Errichtung einer Doppelgarage auf der Flurnummer 367/22, Gemarkung Paunzhausen, Frauenholzstraße 40

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Frauenholz. Nach der Festsetzung 4.5 hat sich der Nachbauende hinsichtlich Dachform, Dachneigung und Eindeckung dem Bestand anzupassen. Auf der Flurnummer 367/21, Gemarkung Paunzhausen, wurde bereits ein Bauantrag genehmigt, bei dem die Grenzgarage ein Flachdach hat und die Maße der Garage nicht mit den beantragten Tiefen der Genehmigung übereinstimmt.

Der Wasserzweckverband wurde am Verfahren beteiligt und hat bezüglich der Wasserversorgung eine positive Rückmeldung gegeben.

Die Nachbarunterschriften fehlen. Der Bauherr bzw. Entwurfsverfasser wurde darauf hingewiesen, dass die Unterschrift des direkten, betroffenen Nachbarn vorzulegen ist.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Der beantragten Befreiung hinsichtlich der Festsetzung 4.5 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

GRin Chalupper war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 31.08.2023

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Abstellraumes mit Geräteschuppen auf der Fl.Nr. 367/27, Gemarkung Paunzhausen

Hinweis auf GR-Beschluss Nr. 07 vom 31.01.2023

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans "Frauenholz" und ist als WA-Gebiet ausgewiesen.

Auf der Südseite des Grundstückes soll ein Abstellraum mit Geräteschuppen errichtet werden.

Die Ausführung erfolgt mit einem Untergeschoss sowie Erdgeschoss und einem Pultdach mit einer Dachneigung von 15° Grad.

Die Maße des Bauvorhabens betragen 6,50 m x 4,50 m.

Im ersten Antragsverfahren wurde das gemeindliche Einvernehmen mit GR-Beschluss Nr. 07 vom 31.01.2023 nicht erteilt.

Mit unter Einbeziehung des Landratsamtes Freising wurde den Antragstellern mitgeteilt, dass die Planung entsprechend anzupassen und abzuändern ist.

Von seitens dem Landratsamt Freising besteht bauord-

nungsrechtlich nur Einverständnis, wenn an der Grundstücksgrenze zu Fl.Nr. 367/28 Gemarkung Paunzhausen eine mittlere Wandhöhe von 3,00 m bzw. der Art. 6 Abs.7 Nr. 1 BayBO eingehalten wird. Abweichungen werden nicht zugelassen. Hierzu hat es auch eine Ortsbesichtigung durch das Landratsamt Freising gegeben.

Laut eingereichter Unterlagen werden alle Vorgaben eingehalten. Somit ist diesem Bauvorhaben bauplanungsrechtlich zuzustimmen.

Des Weiteren teilte das Landratsamt Freising mit, dass bei einer nicht Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, das Einvernehmen ersetzt wird, da dieses Bauvorhaben bauordnungsrechtlich genehmigungsfähig ist.

Durch das Landratsamt Freising sind die erforderlichen Abstandsflächen zu prüfen.

Die Nachbarunterschriften sind bis auf Fl.Nr. 367/28, Gemarkung Paunzhausen, vollständig.

Nähere Infos zum Bauvorhaben können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Die Abstandsflächen bzgl. mittlere Wandhöhe sind durch das Landratsamt Freising zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 86/6, Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Hauptort Paunzhausen. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als MD-Gebiet (Dorfgebiet) dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben als Innenbereichsvorhaben gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Es ist geplant auf der Fl.Nr. 86/6, Gemarkung Paunzhausen ein Zweifamilienhaus mit Garage zu errichten. Die Maße des Zweifamilienhauses betragen: 12,36 m x 7,74 m. Die Ausführung erfolgt mit UG, EG und DG.

Es soll ein Satteldach mit einer Dachneigung von 45° Grad errichtet werden.

Die Garage hat die Maße: 6,16 m x 7,45 m und wird mit Flachdach ausgeführt.

Laut den eingereichten Planunterlagen erfolgt die Zufahrt zum Grundstück über die Fl.Nr. 86/7, Gemarkung Paunzhausen.

Mit Einreichung der Planunterlagen am 20.07.2023 liegen der Gemeinde Paunzhausen keine Grunddienstbarkeiten vor. Diese sind durch die Bauherren noch vorzulegen.

Für eine gesicherte Wasser- und Kanalerschließung ist mit dem WZV Paunzhausen und der Gemeinde Paunzhausen eine Sondervereinbarung abzuschließen. Ein entsprechender Entwässerungsplan ist hierzu nachzureichen.

Bauplanungsrechtlich kann diesem Bauvorhaben zugestimmt werden. Die oben genannten offenen Punkte sind durch die Bauherren zu erledigen und der Gemeinde Paunzhausen sowie dem Landratsamt Freising zur Beurteilung vorzulegen.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen wird eingehalten. Es werden vier Stellplätze auf dem Baugrundstück nachgewiesen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Nähere Infos zur Ausführung und Planung des Bauvorhabens können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1

BauGB wird erteilt. Für eine gesicherte Erschließung sind Grunddienstbarkeiten für Geh- / Fahrt- und Leitungsrecht vorzulegen. Für die gesicherte Wasser- und Kanalschließung ist eine Sondervereinbarung mit dem WZV Paunzhausen sowie der Gemeinde Paunzhausen abzuschließen.
Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Antrag auf Vorbescheid für einen Kiesabbau im Trockenabbauverfahren mit Wiederverfüllung und Rekultivierung auf den Flurnummern 477 (Teilfläche) und 478 der Gemarkung Paunzhausen

Mit Antrag auf Vorbescheid wird von den beiden Eigentümern der Flurnummern 477 (Teilfläche) und 478 der Gemarkung Paunzhausen ein Trockenabbau mit anschließender Verfüllung und Rekultivierung aufgrund des hohen Bedarfs an Kies und Sand beantragt.

Die beantragten Flächen grenzen unmittelbar an die bereits bestehende Abbaufäche an.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen ist dieser Bereich als „Landwirtschaftliche Fläche“ dargestellt. Das Vorhaben wird wie folgt erläutert.

Die angrenzende Grube zeigt bei einer Abbausohle von 482 m ü.NN eine Mächtigkeit von rund 16 m Kies, welche im Trockenabbau, d.h. ohne Eingriff in das Grundwasser, zu gewinnen wäre. Erste Voruntersuchungen ergaben bisher keine Anhaltspunkte, dass übergeordnete Planungen oder Schutzgebiete einer solchen Nutzung entgegenstünden.

Der Abbau- und die Verfüllarbeiten sollen durch eine Fremdfirma umgesetzt werden. Aufgrund der räumlichen Nähe zur bereits bestehenden Firma wird eine Zusammenarbeit angestrebt.

Der Abbau auf den beiden Flurstücken soll kongruent zum angrenzenden Abbauvorhaben bis in eine Tiefe von 482 m ü.NN. durchgeführt werden. Sofern es die Verfüllung der bestehenden Grube zulässt ist ein grenzgleicher Abbau an dessen Ostgrenze geplant. In allen anderen Bereichen werden die erforderlichen Sicherheitsabstände eingehalten sowie die bestehenden Lagerflächen mit Kleingebäuden, Gehölzstrukturen und Stillgewässern im Westen und Südwesten erhalten. Vom Waldrand im Nordosten wird ebenfalls ein ausreichend großer Abstand eingehalten um eine Beeinträchtigung der Gehölze auszuschließen.

Es ist eine Wiederverfüllung der Grube mit Wiederherstellung der jetzigen Topographie vorgesehen. Hiermit möchte man dem allgemein geringen Verfüllraum entgegenwirken und eine neue Verfüllmöglichkeit schaffen, zumal die in Richtung Süden unmittelbar angrenzende Grube in absehbarer Zeit abschließend verfüllt sein wird.

Die geplante Verfüllung soll analog zur genehmigten Verfüllung mit Material bis zu den Zuordnungswerten Z 0 erfolgen.

Für die Zeit des Grubenbetriebs sollen die benötigten Betriebseinrichtungen in Form einer Waage, eines Personalcontainers, einer mobilen Toilette sowie der benötigten Maschinen eingesetzt werden.

Nach Abschluss der Verfüllung sollen die einzelnen Abschnitte dem Abbau und Verfüllbetrieb folgend wieder rekultiviert werden. Das Grünland mit Weidenutzung sowie die Ackerflächen sollen wiederhergestellt werden, mit gleichzeitiger Aufwertung der Fläche im Sinne des Natur- und Artenschutzes sowie Landschaftsbildes.

Um die Strukturvielfalt zu erhöhen, die Fläche naturschutzfachlich aufzuwerten, soll der nördliche Waldrand

zu einem strukturreichen Sukzessionswaldrand umgebaut werden.

Im Zuge dieses Vorbescheidsantrages sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Ist ein Kiesabbau mit anschließender Wiederverfüllung und Rekultivierung auf dem Flurstück 477 und 478 Gemarkung Paunzhausen bauplanungsrechtlich genehmigungsfähig?

Aus Sicht der Verwaltung spricht bauplanungsrechtlich nichts gegen das beantragte Vorhaben.

- Wird ein Gutachten zum Immissionsschutz vom LRA gefordert zu den Themen Schall oder Staub?

Dies ist im Verfahren durch das Landratsamt Freising zu prüfen.

- Gibt es Themen, die einer eigenen Erschließung über den Feldweg und dann von Nordwesten hier entgegenstehen?

Grundsätzlich ist diese angefragte Variante zur Zufahrt möglich. Es wird hierbei auf die Alte Biotopkartierung hingewiesen.

- Kann auf ein hydrogeologisches Gutachten verzichtet werden, wenn die Kenntnisse aus dem Gutachten der Nachbargrube verwendet werden, die gleiche Abbausohle wie dort und dieselben Vorgaben für die Verfüllung ange-setzt wird?

Die Verwaltung würde auf die Erstellung eines aktuellen Gutachtens tendieren, da das letzte Gutachten von der bestehenden Abbaufäche aus dem Jahr 2014 ist.

Des Weiteren bittet der Antragsteller um Bewertung folgender Belange:

Abfallrecht, Baurecht, Denkmalschutz, Immissionsschutz, Naturschutz sowie Wasserwirtschaft.

Aufgrund dieses Vorbescheidsantrages wird gemäß Art. 71 Satz 4 Halbsatz 2 BayBO von der Nachbarbeteiligung abgesehen.

Nähere Infos können den beigelegten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Die offenen Fragen hinsichtlich Immissionsschutzes und hydrogeologischem Gutachten sowie der oben genannten Belange sind durch das Landratsamt Freising zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Bürgermeister Daniel hat wegen Eigenbeteiligung vor der Beratung den Sitzungssaal verlassen und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Bekanntgabe von Bauvorhaben nach Zustimmung in laufender Verwaltung

Der Bürgermeister informiert das Gremium über 2 Bauvorhaben mit Zustimmung der Verwaltung. Es handelt sich um ein Bauvorhaben im Baugebiet Frauenholz, Fl.Nr. 367/21, Gemarkung Paunzhausen mit Änderung der Garagenhöhe und um eine Nutzungsänderung in eine Gewerbeküche auf der Fl.Nr. 6, Gemarkung Paunzhausen.

Ohne Abstimmung

Kauf eines Spielgerätes für den Pausenhof an der Schule in Paunzhausen

Der Pausenhof soll schöner werden. Zur Neugestaltung liegen dem Gemeinderat Vorschläge von Spielgeräten für Grundschüler von der Fa. Kompan zur Ansicht vor. Als einzig möglichen Standort wäre die Fläche zwischen 2 Bäumen an der Nordseite der Kinderkrippe, wo das Gerä-

tehaus derzeit steht, sagt der Bürgermeister.

GR Bauer schlägt vor, Bodenmatten als Stecksystem zu kaufen, da diese auch wieder leichter umgebaut werden können.

Der Gemeinderat beschließt, das Spielgerät Nr. CRP 251101 mit Belag zum Preis von 15.000 Euro zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Baumpflege von gemeindlichen Bäumen im Gemeindebereich

Die Firma Rieder Baumdienst aus Pfaffenhofen hat eine visuelle Baumkontrolle mehrerer Bäume im Gemeindegebiet durchgeführt und entsprechende Maßnahmenempfehlungen in einer Liste aufgeführt. Bürgermeister Daniel unterrichtet das Gremium von der Verkehrssicherheit und Maßnahmennotwendigkeit aller geprüfter Bäume. Die Dorflinde im Ort Paunzhausen befindet sich in sehr schlechtem Zustand. Bezüglich Verkehrssicherheit und mögliche Entfernung wurde bereits eine Anfrage an das Straßenbauamt gestellt.

Nach vorheriger Sichtung sollen bei allen Bäumen notwendige Maßnahmen zur Erhaltung von der Firma Rieder durchgeführt werden. Die Dorflinde in Paunzhausen wird gefällt.

Abstimmungsergebnis: 10 :

Info

Der Kinderreisepass wird abgeschafft !

Ab **01.01.2024** können keine Kinderreisepässe mehr verlängert oder neu ausgestellt werden. Die bereits ausgestellten Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis Ablaufdatum. Bitte beantragen Sie rechtzeitig einen Personalausweis oder Reisepass für ihr Kind.

Info vom Einwohnermeldeamt/Passamt

Ob Regen oder Schnee, Sonne oder Straßensperre, die Postzustellung funktioniert.

(GP) Trotz Totalsperre der Frauenholzstrasse wegen Teerarbeiten fand die Zustellerin der Deutschen Post einen Weg, um die Briefe und Päckchen ordnungsgemäß zuzustellen.



Vielen Dank liebe Christine

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im März 2024.
Redaktionsschluss ist am
15. Februar 2024**

Hinweis zur Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten

Grundsätzlich sind die Anlieger verpflichtet, die Gehwege von Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu befreien.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Die Gemeinde Paunzhausen bittet im Interesse der Bürger, den erforderlichen Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Gemeinde Paunzhausen



Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege in der Gemeinde Paunzhausen

Laut Satzung der Gemeinde Paunzhausen über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege sind die Grundstückseigentümer, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen anliegen, verpflichtet, diese zu reinigen. Dazu gehören insbesondere

1. Das Reinigen der Wassereinlässe, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann
2. Das Entfernen von Laub, Gras und Unkraut am Straßenrand, Gehweg und an den Randsteinen.

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen umgehend nachzukommen.

Dieser Ausgabe liegt der Entsorgungskalender 2024 bei. Der Kalender kann auch online über den Link

www.entsorgungskalender.com

auf der Homepage der Gemeinde

<https://www.paunzhausen.de/service-gemeinde-allerhausen/muellabfuhrkalender.html>

heruntergeladen werden.

Ergebnisse Landtagswahl

Stimmen tabellarisch

Landtagswahl 2023, 09178150 - Paunzhausen
 Amtliches Endergebnis,
 19.10.2023

Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Dr. Herrmann Florian	261	27,6 %	261	27,6 %	522	27,6 %
GRÜNE	Becher Johannes	94	10,0 %	96	10,2 %	190	10,1 %
FREIE WÄHLER	Zierer Benno	293	31,0 %	286	30,3 %	579	30,7 %
AfD	Hilz Melanie	142	15,0 %	142	15,0 %	284	15,0 %
SPD	Graf Alina	53	5,6 %	58	6,1 %	111	5,9 %
FDP	Markwort Helmut	14	1,5 %	21	2,2 %	35	1,9 %
DIE LINKE	Dr. Hoyer Guido	14	1,5 %	12	1,3 %	26	1,4 %
BP	Seitz Georg	14	1,5 %	9	1,0 %	23	1,2 %
ÖDP	Bergauer Felix	14	1,5 %	17	1,8 %	31	1,6 %
Die PARTEI	Welser Niklas	7	0,7 %	9	1,0 %	16	0,8 %
Tierschutzpartei	Heinrichs Sandra	5	0,5 %	5	0,5 %	10	0,5 %
V-Partei³	Dr. Lippha Magdalena	2	0,2 %	0	0,0 %	2	0,1 %
PdH	Theimer Conny	4	0,4 %	3	0,3 %	7	0,4 %
dieBasis	Werkmeister Anne	27	2,9 %	22	2,3 %	49	2,6 %
Volt		-	-	3	0,3 %	3	0,2 %
Wahlberechtigte		1.216	-	1.216	-	1.216	-
Wähler		947	-	947	-	947	-
Ungültige Stimmen		3	0,3 %	3	0,3 %	6	0,3 %
Gültige Stimmen		944	99,7 %	944	99,7 %	1.888	99,7 %

Standesamt

Sterbefälle:

Klaus Roel aus Schernbuch am 10.09.2023
 Maria Hauptmann aus Paunzhausen am 22.09.2023
 Michael Laqua aus Paunzhausen am 22.09.2023
 Martin Wärmann aus Hohenbuch am 03.10.2023
 Elisabeth Aurich aus Walterskirchen am 03.10.2023
 Gertrud Böhm aus Walterskirchen am 05.10.2023
 Roland Reinfuss aus Paunzhausen am 14.10.2023
 Josef Gerlsbeck sen. aus Paunzhausen am 02.11.2023.
 Elfriede Fottner aus Paunzhausen am 15.11.2023

Eheschließungen:

Mona Lewisch und Alexander Koinzack am 02.10.2023

Geburten:

Anni
 Eltern: Claudia und Robert Holzer

Lena Marie
 Eltern: Regina und Johannes Eicheldinger

Nael
 Eltern: Esmeralda und Jasmin Sabic



Josefine Elise
 Eltern: Amelie und Michael Hofer



Vhs

Während die Natur sich im November langsam zur Ruhe bettet, plant das Büro der Volkshochschule Eching Allershausen bereits das Programm für Frühling und Sommer 2024. Ab Februar 2024 liegt das Programmheft an den gewohnten Stellen für Sie aus. Bereits ab Januar sind die neuen Kurse online und können gebucht werden.

Besonders möchte ich auf ein neues Projekt hinweisen. In Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Allershausen e.V., der offenen Altenhilfe Allershausen e.V. und dem Seniorenbeirat findet **am 11.01.2024** das **erste Seniorenkino** statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die offene Altenhilfe bietet einen Fahrdienst an, hierfür melden Sie sich bitte bei der vhs oder der offene Altenhilfe.

Mit diesem Ausblick wünscht die vhs Eching Allershausen allen eine glitzernde Adventszeit, frohe Weihnachten und ein bildungsreiches Jahr 2024 vor Ort. (A. Muth)

Gesunderhaltung

Apotheke aus der Natur – Do. 11.01.2024 oder 25.01.2024 | 18.00-21.30 Uhr | Allershausen, Schule | je 35 €

Januar Detox Woche 4x Mo. 15.01.2024 | 16.00-17.30 Uhr | Hohenkammer, Naturheilpraxis Schmid | 80 €

Kunst und Kultur

Nähkurse für Erwachsene jeden Niveaus Sa 09.12.2023 | 9.30-14.30 Uhr | Allershausen, Schule, Handarbeitsraum | 55 €,

Schminkworkshop -Augenmakeup Sa. 16.12.2023 | 10.00-13.00 Uhr | Allershausen, Schule, Handarbeitsraum | 59 €,

Seniorenkino Do. 11.01.2024 | 15.30-18.00 Uhr | Allershausen, kath. Pfarrsaal | gebührenfrei

Kunstmuseum Walter im Glaspalast Mo. 05.02.2024 | 18.00-19.30 Uhr | Augsburg, inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung | 33 €

Institut für Pathologie - Führung Sa. 17.02.2024 | 13.00-20.00 Uhr | München, Pathologisches Institut | 19 €

Sprache

Weitere Kurse zu den Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch finden Sie online

Keilschrift – Einführung 6x So. 14.01.2023 | 17.00-18.30 Uhr | Kranzberg, Bronzezeit Bayern Museum | 60 €

Easy English Conversation A2/B1 6x Mo. 15.01.2024 | 19.30-21.00 Uhr | Allershausen, Schule | 60€

Beruf

Kurse zu PC, Smartphone und die Welt der Apps finden Sie online. Auch Einzelcoaching vor Ort ist möglich.

Bewerbertraining Mi 07.02.2024 | 18:30-21.30 Uhr | Allershausen, Schule | 15 €

Junge vhs

Nähkurs für Kinder 04.02.2024 | 10.00-12.00 Uhr | Allershausen, Schule | 22 €

Pferde-Erlebnis-Vormittag Sa. 24.02.2024 | 09.45-12.00 Uhr | Zolling, Siechendorf | 25€

Volkshochschule EchingAllershausen
Anmeldung unter office@vhs-ea.de oder 089-541955-150
Montag-Freitag | 09.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag | 16-18 Uhr



Deandlverein

Frischer Wind im Deandlverein Paunzhausen

(DV) Der Deandlverein Paunzhausen hatte am Freitag, den 06. Oktober ihre alljährliche Jahreshauptversammlung. Dabei blickte der Vorstand auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit dem 5-jährigen Jubiläumsfest als Höhepunkt zurück. Sie lobten den großen Einsatz und Zusammenhalt der Mitglieder, sowie aller Helfer.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr und dem Kassenbericht, standen dieses Jahr Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung.

In diesem Zuge möchte sich der gesamte Deandlverein bei der Vorsitzenden Antonia Nadler und deren Stellvertreterin Katharina Bachmaier für die Idee, Gründung, sowie erfolgreicher Führung des Deandlvereines Paunzhausen bedanken!!

Zum neugewählten Vorstand gehören Vorsitzende Jasmina Plenagl und deren Stellvertreterin Christina Mayerhofer, Kassiererinnen Naomi Schmidt, Schriftführerinnen Emily Heindl und Theresa Fraß, sowie Beisitzerinnen Selina Rösch und Lena Kessler.

Der alte Vorstand sowie der gesamte Deandlverein wünscht dem neuen Vorstand viel Spaß und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



Foto: Alter und neuer Vorstand des Deandlverein Paunzhausen
Hintere Reihe, v.l.n.r.: Emily Heindl, Theresa Fraß, Eva-Maria Eisenmann, Christina Plöckl, Sophia Grzywotz,

Lena Kessler, Raphaela Lechner, Selina Rösch, Naomi Schmidt. Vordere Reihe, v.l.n.r.: Christina Mayerhofer, Katharina Bachmaier, Antonia Nadler, Jasmina Plenagl



Foto: Alter Vorstand des Deandlverein Paunzhausen
Hintere Reihe, v.l.n.r.: Christina Plöckl, Eva-Maria Eisenmann, Sophia Grzywotz, Raphaela Lechner
Vordere Reihe, v.l n.r.: Katharina Bachmaier, Antonia Nadler



Foto: Neuer Vorstand des Deandlverein Paunzhausen
Hintere Reihe, v.l.n.r.: Emily Heindl, Lena Kessler, Selina Rösch, Naomi Schmidt, Theresa Fraß. Vordere Reihe, v.l.n.r.: Christina Mayerhofer, Jasmina Plenagl



Fotos: Deandlverein

Foto: Deandlverein Paunzhausen, Jahreshauptversammlung im Bräustüberl Weihenstephan

Historie

ALTE FOTOS DER SCHULKLASSEN PAUNZHAUSENS ANNO 1901 UND 1903

Foto der Schulklassen von anno 1901:

(HG) Abgebildet sind die 1. bis 3. Klasse der Volksschule von Paunzhausen. Aufgenommen im Innenhof des Gasthofes beim Liebhardt-Wirt LaufNr. 2 PA mit Blickrichtung nach Westen. Alle Kinder adrett im "Sonntagsstaat". Die hölzernen Scheunentore links existieren auch noch heute.

Auf dem Foto ist in der obersten Reihe der 4. von rechts Ludwig Mooser aus der LaufNr. 9 PA - geboren 1893 und dann später im 1. Weltkrieg 1917 gefallen.

In der 3. Reihe von oben sieht man rechts außen den damaligen Paunzhausener Dorfschullehrer Theodor Rind (er hat hier gewirkt von 1900 bis 1905) und daneben den Dorfpfarrer Anton Kronseder (von 1901 bis 1905 in Paunzhausen und Johanneck tätig).

Es sind die Geburtenjahrgänge 1892, 1893 und 1894 abgebildet - eine weitere Zuordnung der Personen ist nicht mehr möglich ! Leider gibt oder gab es hierzu keinerlei schriftliche Unterlagen oder Aufzeichnungen !



Foto der Schulklassen anno 1903:

Mittig auf dem Foto sind wieder der Dorfpfarrer Anton Kronseder links sowie daneben mit Brille der Hilfslehrer Hans Scheber (hier von 1903 bis 1905 an der Schule beschäftigt) abgebildet.

In der 2. Reihe von unten ist die 4. von links Theresia Mooser, geb. 1894 und rechts daneben ihre Schwester Maria geb. 1896 (beide aus der LaufNr. 9 PA "Schreiner"). Fotografiert wurden die Geburtenjahrgänge 1894, 1895 und 1896.

**WER SACHDIENLICHE HINWEISE AUF NAMEN ODER PERSONEN GEBEN KANN -
BITTE BEI DER ARCHIVGRUPPE MELDEN !**



Die Archivgruppe Paunzhausen bedankt sich für die Unterstützung und wünscht allen Gemeindebürgern ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2024



Walterskirchen

Dorfausflug am 14.09.2023 nach Nürnberg

(SP) Pünktlich um 7:15 Uhr sind wir bei allerbestem Ausflugswetter in Walterskirchen gestartet. Unser Frühstück haben wir wie immer unterwegs auf einem Autobahn-Parkplatz zu uns genommen. Traditionell war kulinarisch alles dabei: von „Regensburgern“ über „Wiener“, Käse, verschiedenen Dips, Fingerfood mit diversen Drinks – es war für alle etwas dabei. Gegen 10 Uhr sind wir in Nürnbergs Innenstadt eingetroffen, ganz zentral am Marktplatz sind wir ausgestiegen und haben uns gleich ins Marktgetümmel gestürzt. An diesem Samstag war Herbstmarkt, allerdings bei Hochsommerwetter! Unsere Reisegruppe war in 2 Führungen eingeteilt, eine um 10:40 Uhr, die andere Gruppe um 10:50 Uhr.



In der rund 2 ½ Stunden dauernden Führung haben wir Nürnberg oberirdisch, aber auch unterirdisch kennengelernt. Die ehemaligen Bierkeller waren das Highlight unserer Führung. Diese Bierkeller dienten während des 2. Weltkrieges u. a. ca. 30.000 Menschen Schutz beim Bombenangriff im Januar 1945. Im Untergrund hatte es „nur“ 14 Grad im Vergleich zu den oberirdischen Temperaturen, die sich an diesem Tag bei ca. 30 Grad einpendelten. Nach der Führung hatten wir dann die ca. 2 Stunden freie Zeit zum Eisessen, Shoppen oder einen Snacks in den vielen Biergärten zwischendurch genutzt. Nürnberg hat gefühlt fast für jeden Bewohner eine Eisdielen, der Herbstmarkt stand bei vielen auch nochmal auf dem Programm. Unser Lauf- und Treppensteig-Pensum war grandios an diesem Tag. Um 16:30 Uhr war auch schon die Abfahrt in den Roten Ochsen nach Kalchreuth zum Abendessen. Der wunderschöne und sehr aufgeräumte bzw. blitzsaubere Ort Kalchreuth liegt im Landkreis Höchststadt/Erlangen. Wir wurden dort schon im sehr tollen, idyllischen und blühenden Biergarten erwartet. Das Essen war spitzenmäßig. Total zufrieden, einige auch sehr müde, haben wir um 19:30 Uhr unseren Heimweg angetreten. Unser Busfahrer, Peter Hahn aus Angerhof, hat uns top chauffiert, sowohl vorwärts als auch rückwärts, und uns wohlbehalten gegen 21:30 Uhr zu Hause im Wirtshof Walterskirchen abgesetzt. Es war wieder ein rundumgelungener Ausflug bei allerbestem Wetter!



Wandertag am 08.10.2023 nach Reichertshausen

Bei schönstem Wanderwetter sind wieder losmarschiert. Dieses Jahr haben wir uns als Ziel den Golfclub Reichertshausen ausgesucht. Das traditionelle Gruppenfoto machten wir dieses Jahr direkt am Ziel. Die Route hin und zurück (durch unseren schönen Wald über Angerhöfe) war knapp 16,5 km lang und wurde von unserem 23köpfigen Team incl. 4 Vierbeinern top gemeistert. Nach einem schönen Mittagessen im Golfclub auf der Terrasse und teilweise auch im Innenraum sind wir gegen 14 Uhr wieder in Richtung Heimat aufgebrochen. Fast alle waren wieder wandertechnisch beim Heimweg mit dabei! Ein wunderschöner Wanderausflug ging zu Ende. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Fotos: Sylvia Politanow

Weinfest Walterskirchen am 11.11.2023

Am 11. November hat das Weinfest in Walterskirchen stattgefunden. Der Saal war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Viele Walterskirchener sowie „Auswärtige“ fanden sich beim hiesigen Wirt ein. Nachdem der 1. Vorsitzende, Hans Bauer, ein paar Begrüßungsworte gesprochen hat wurde gleich im Anschluss das Buffet eröffnet, dass wieder wie immer wunderbar zubereitet und angerichtet war von Renate und Franz Bauer. Über Schinken, Geräuchertes, Käse, diverse Aufstriche, verschiedene Salate sowie Antipasti war für jeden etwas dabei. Gegen 22:30 Uhr kam dann auch DJ Alex P. zum Einsatz. Die letzten Gäste haben gegen 4:00 Uhr dieses schöne Fest verlassen. Es war wieder ein rundum gelungener Abend bei uns in Walterskirchen! Das Weinfest bildet alljährlich das Schlusslicht bei unseren Veranstaltungen - Wir freuen uns auf das kommende Jahr und werden wieder mit viel Kreativität und Freude an die Veranstaltungs-Arbeit gehen.

Nächste Veranstaltung:
Winterparty am Freitag, 05.01.2024

Jetzt auch online: www.walterskirchen.de

*Schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2024 wünscht die
Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Walterskirchen!*



TSV

26. STARKBIERFEST PAUNZHAUSEN

Die fromme Helene

Die katholische Kirche steckt in der Krise, das ist allgemein bekannt. Aber eine mögliche Umwidmung der örtlichen Kirche erhitzt nicht nur die Gemüter, sondern bringt auch den schon lange aus der Kirche ausgetretenen Wirt des Dorfes und seine Intimfeindin, die alte Pfarrersköchin a.D. dazu, zusammen zu arbeiten. Wenn auch aus sehr unterschiedlichen Beweggründen. Das humorige Stück "Die fromme Helene", das unsere Theatergruppe Paunzhausen 2024 zu Aufführung bringt, nimmt sich dieser Thematik mit einem Augenzwinkern an.

Am 16. und 17. Februar 2024 ist es soweit und wir haben jeweils ab 18:00 Uhr für Sie geöffnet, damit Sie in Ruhe unsere leckeren Brotzeiten genießen und Ihren Durst mit einem süffigen Starkbier löschen können. Beginn der Vorstellung ist jeweils um 19.30 Uhr

Oder Sie besuchen die Nachmittagsvorstellung am 17. Februar 2024 (Einlass ab 12.00 Uhr und Beginn der Vorstellung ist um 13 Uhr)

Die Theatergruppe Paunzhausen und das Starkbierfestteam freut sich darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. November 2023



Karten erhalten Sie bei:

Aschauer Thomas	Tel.: 0151 / 64 60 13 05
Bauer Alfred	Tel.: 08444 / 91 86 67
Bauer Melanie	Tel.: 08166 / 68 47 44
Blassl Bernhard	Tel.: 0170 / 419 1530
Drexler Martin	Tel.: 08444 / 17 66

Schützenverein

Anfangsschießen mit Anfangsscheibe Saison 2023/2024

(SL) Zum Start in die neue Schießsaison konnten wir viele unserer langjährigen Vereinsmitglieder sowie auch viele neue Schützen begrüßen. Die Anfangsscheibe, welche dieses Jahr von Herbert Lohmeier gestiftet wurde, sicherte sich Stefan Finkenzeller durch seinen besten Schuss auf die Blattl-Wertung. Herbert Lohmeier überreichte die Scheibe zusammen mit 1. Schützenmeister Johann Lohmeier und gratulierte dem Scheibengewinner.



Foto: Susanne Lohmeier

Kirchweihpreisschießen

Der erste Preis unseres diesjährigen Kirchweihpreisschießens ging an Stefan Finkenzeller. Über Platz 2 konnte sich Susanne Lohmeier freuen und Johann Lohmeier landete auf Platz 3. In der Jugendklasse wurden leckere Kirchweih-Nudeln ausgeschossen. Desto mehr Ringe man erzielt hatte, desto mehr Nudeln erhielt man.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier an alle Schützenmitglieder und Sponsoren am 22. Dezember 2023

Wir würden uns sehr freuen, viele unserer Schützenmitglieder und Sponsoren auf unserer diesjährigen Weihnachtsfeier im Vereinsheim Gasthaus Liebhardt begrüßen zu dürfen. Wir werden die Tradition des Packerl-Schießens fortführen und laden Euch gerne dazu ein, ein Päckchen zur Feier mitzubringen.

Nachdem das Buffett mit Vor-, Haupt- und Nachspeise bei allen sehr gut angekommen ist, werden wir es auch dieses Jahr wieder anbieten und bitten Euch dazu um Voranmeldung. Bitte sagt unserem 1. Schützenmeister Johann Lohmeier kurz Bescheid, ob Ihr am Buffett teilnehmen möchtet, sodass wir besser planen können. Info bitte an Elektro_Lohmeier@web.de oder unter 08444-1062.

Wir freuen uns schon sehr auf ein paar gesellige und gemeinsame Stunden mit Euch.

Vorankündigung: Böllerschießen an Silvester mit Winter-Grillen

Gerne möchten wir alle Paunzhausener Gemeindeglieder sowie alle Interessierten um 14 Uhr am Silvestertag einla-

den, zusammen mit unseren Böllerschützen das Jahr 2023 zu verabschieden und das neue Jahr 2024 willkommen zu heißen. Zum ersten Mal werden wir auch die Grill-Saison aufleben lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Vorankündigung: Steckerlfisch-Grillen am Aschermittwoch

Nachdem sich unser Steckerlfischgrillen die letzten Jahre bewährt hat, werden wir auch nächstes Jahr am Aschermittwoch wieder den Grill rausholen. Steckerlfische und Brezn können wieder ab ca. vier Wochen vorher bestellt werden. Hierzu werden wir separat via Aushang informieren und auch Flyer mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse für die Vorbestellung verteilen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024

Wir möchten auf diesem Weg unseren Mitgliedern und Sponsoren sowie allen Einwohnern der Gemeinde Paunzhausen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und schöne Feiertage sowie viel Glück und Erfolg für 2024 wünschen.

Landfrauen

(EG) An einem sonnigen Herbsttag fuhren einige interessierte Frauen nach Niederlauterbach um die Lehenmühle der Familie Fischer zu besichtigen. Der Juniorchef erklärte uns begeistert den Weg vom Korn zum fertigen Mehl und wir betrachteten neugierig den Mühlvorgang mit den verschiedenen



Getreidesorten und Maschinen. Im hauseigenen Hofladen deckten wir uns dann noch mit reichlich Mehl und Nudeln ein.



Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Hause, wobei ein kleiner Stopp für Kaffee, Kuchen und Eis natürlich dazu gehört.

Es war ein sehr schöner und lehrreicher Nachmittag.



Fotos: Emma Gasteiger



*Einladung
zur
Christbaumversteigerung*

*08.12.2023
18:30 Uhr
im Feuerwehrhaus*

*15 für euch ausgewählte Bäume
hausgemachtes Schaschlik*

*für eine bessere Planung bitten wir um
Vorbestellungen bis 01.12. bei*

Maximilian Kreidler: 0176 70632946

Korbinian Lohner: 0176 92608903

oder

per QR-Code



Abholung der alten Christbäume durch die Feuerwehr—Jugendgruppe Paunzhausen am Samstag, 13.01.2024 ab ca. 09:00 Uhr



Ferienprogramm

Ferienprogramm Paunzhausen 2023

(SL) Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ging es im Paunzi-Ferienprogramm fröhlich weiter. Hier sind nun einige Eindrücke aus den Kursen, die bis zum Ende des Ferienprogramms angeboten wurden.



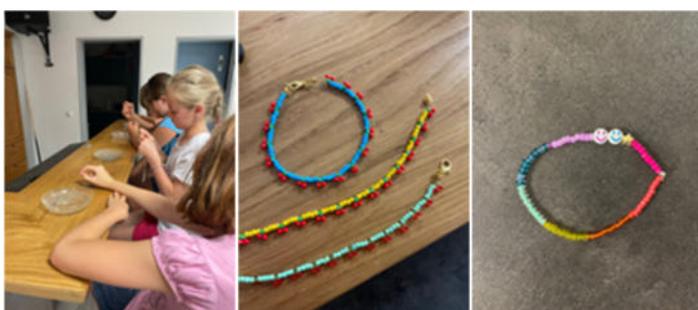
Sonnenfänger fürs Fenster mit Kursleiterin Sabine Herrmann



Basteln mit Naturmaterialien angeboten von Brigitte Reitmeier



Nachtwanderung mit Schatzsuche und Würstl- und Stockbrot grillen veranstaltet vom Burschenverein Paunzhausen



Perlen-Armband selber machen mit Christina Kiefer und Luisa Reitmeier



Sandhaufen Party organisiert von Sabine Federl und Sonja Frauenholz



Wanderung mit den Alpakas vom Lehmeierhof in Allershausen organisiert von Silvia Lachermeier und Annette Baier



Bunte Stühle bemalt mit Michaela Westermeier und Erna Geyer



Bouldern organisiert von Sabine Herrmann



Graffiti – Spraysen auf Leinwand mit Theresa Huber



Bayerisches Schmalzgebäck mit Nadler Hermine und Walli Kiefer



Eine Tour durch das Sonnensystem organisiert von Karin Angermayr und Annette Baier



Schönes mit Serviettentechnik angeboten von Silvia Lachermeier





Schreinermeister Markus durchgeführt von Fam. Markus Aschauer



Lust auf Stockschießen mit Georg Huber und Hans Loderbauer



Detektivbüro - Der Gemeinauftrag Paunzi durchgeführt von Katharina Hasenöhrl und Susanne Promberger



Wanderung zum Schnitzeessen mit Sabine Federl und Sonja Frauenholz

Leider gibt es vom **Besuch beim Windrad** mit Gasteiger Thomas, der **Parcour-Landschaft in der Turnhalle (2 Kurse)** durchgeführt von Susanne Promberger, **Heute darf ich sein wie ich will!** mit Katharina Hasenöhrl, beim **Wandern und Singen** veranstaltet von der Musikschule Ampertal und vom **Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach München** angeboten von der FFW mit Maxi Kreidler und Korbinian Lohner keine Fotos.

Der Kurs **Inline Skates & Rollschuh fahren lernen**, angeboten von Reinhard Kipper, musste leider wegen sehr schlechtem Wetter abgesagt werden.

Alle Fotos wurden von den jeweiligen Kursleiter/innen gemacht.

Paunzi bedankt sich nun bei allen Kursleiterinnen, Kursleitern und Mitwirkenden des diesjährigen Ferienprogramms. Ohne das ehrenamtliche Engagement von Euch könnte das Ferienprogramm nicht stattfinden!

Paunzi verabschiedet sich nun in die Winterpause und macht sich während dem Winterschlaf viele Gedanken über das nächste Ferienprogramm im Sommer 2024.



Schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht euch Paunzi und das Ferienprogramm-Team!

Ferienprogramm Kunstausstellung 2023



(SL) Zum 2. Mal organisierte das Ferienprogramm-Team die Ferienprogramm-Kunstausstellung. Am 23. und 24. September konnten zahlreiche Ausstellungsstücke, die in den Kreativ-Kursen im Ferienprogramm entstanden sind, im alten Raiffeisengebäude besichtigt werden. Ein großes Lob und Kompliment geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kreativkurse, die durch Ihre Kunstwerke zu einer schönen Ausstellung beigetragen haben. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich noch über die Kunstwerke und vieles mehr austauschen. Herzlichen Dank auch an die Kursleiterinnen und Kursleiter, die beim Auf- und Abbau geholfen haben.



Kindergarten

Elternbeirat

(SB) Wir haben wieder einen neuen Elternbeirat für die Villa Sonnenschein für das Krippen- und Kindergartenjahr 2023/2024. Wir freuen uns, dass sich wieder einige Eltern dazu bereit erklärt haben und uns tatkräftig unterstützen wollen. Vielen Dank.

Auf dem Foto zu sehen: oben v.l.n.r. Heike Jenicek, Sandra Blassl, Olga Förster, Julia Thum, Susanne Promberger und Carina Schreyer und unten v.l.n.r. Maik Leesch und Simon Frenzl



Äpfel sammeln für die Villa Sonnenschein

Auch in diesem Jahr fand unsere Apfelsaftaktion wieder statt. Am Mittwoch den 11.10.23 gingen wir am Vormittag gemeinsam mit den Kindern der Villa Sonnenschein auf die Streuobstwiese um Äpfel zu sammeln. Mit ein paar kräftigen Rüttlern purzelten die Äpfel von den Bäumen und die Kinder halfen fleißig mit die großen und saftigen Vitaminbomben in die Körbe zu sammeln. In kürzester Zeit hatten wir 10 Körbe voll gesammelt.



Auch am Nachmittag wurde mit Unterstützung von ein paar Eltern fleißig weitergesammelt. Einige Stationen wurden angefahren um dort die Äpfel aufzusammeln. Anschließend wurden die Äpfel von Xaver Sturm in die Mosterei Graßl nach Nörting gebracht.

Insgesamt konnten wieder 520 Liter köstlicher Apfelsaft für die Villa Sonnenschein gewonnen werden.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und vor allem ein großer Dank an Familie Sturm.

Musikalische Früherziehung

Seit September findet im Kindergarten eine musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren statt. Jeden Montag kommt Annika Popp aus der Musikschule Ampertal zu uns in die Einrichtung. Das Interesse ist groß, 24 Kinder sind dafür angemeldet und nutzen mit Freude dieses Angebot. Für die Vorschulkinder ist das Angebot sogar kostenlos, da die Gemeinde Paunzhausen dies fördert und die Kosten für die Vorschulkinder übernimmt. Vielen Dank dafür!

Seniorenachmittag

Im November besuchten wir mit den Kindern den Seniorenachmittag.

Die Kinder kamen mit ihren gebastelten Laternen und sangen die fleißig geübten Martinslieder vor. Als Geschenk brachten wir für alle Senioren eine selbst gebackene Martinsgans mit. Die Kinder bekamen auch wieder eine süße Überraschung als Dankeschön. Es war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Bis zum nächsten Jahr.



Sankt Martin in der Villa Sonnenschein

Am 10.11.2023 wurde wieder das St. Martinsfest der Villa Sonnenschein gefeiert. Traditionell begann unser Fest gemeinsam in der St. Stephanus Kirche in Paunzhausen. Mit einem Lied von den Kindergartenkindern wurden alle Kinder, Eltern und Besucher begrüßt. Danach zauberte unser Elternbeirat wieder das allseits beliebte Schattenspiel auf die Bühne. Nach zwei weiteren Liedern zogen wir gemein-

sam, allen voran der St. Martin auf dem Pferd und den Musikanten, zum Bauhof. Nach einem gemeinsamen Lied um das Feuer wurden noch Martinsgänse an die Kinder ausgeteilt. Dann öffneten sich die Tore des Verkaufs und es konnten leckere Wienersemeln, gebackene Gänse, Punsch und Kinderpunsch genossen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an Stefan Weidemann, der dies alles für uns zubereitet und geliefert hat. Petrus sei Dank spielte auch das Wetter wieder mit und so konnten alle Familien in gemütlicher Atmosphäre den Abend schön ausklingen lassen.



Vielen Dank an alle Helfer, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Weber, Günter Steiner, Sabine Wietelmann und Mia Link, die den St. Martin spielten, den Musikanten, der Feuerwehr, unseren Gemeindarbeitern Stefan und Max, an Florian Ruland für die Technik und ganz besonders an unseren Elternbeirat der Villa Sonnenschein.



Tag der offenen Tür

Am 3. Februar 2024 findet in der Villa Sonnenschein wieder ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 Uhr bis 12 Uhr haben alle Interessierten Zeit sich die Räumlichkeiten anzusehen und auch das Personal schon einmal kennenzulernen. Auch ist es möglich an diesem Tag einen Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren und die Anmeldeunterlagen für September 2024 mitzunehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Geschenke mit Herz

Auch in diesem Jahr wurden in der Villa Sonnenschein wieder Pakete gesammelt die an bedürftige Kinder gehen sollen. Die Weihnachtspäckchenaktion von der „humedica“ Hilfsorganisation ist wie jedes Jahr ein voller Erfolg und viele Eltern und Kinder packten einen Schuhkarton voller schöner und nützlicher Dinge für Kinder in Osteuropa. Am 16.11. kam ein Lastwagen und unsere Vorschulkinder halfen fleißig mit die vielen Päckchen zu verladen. Ein großer Dank geht an alle Familien die sich an der Aktion beteiligt haben.





Anmeldung in der Villa Sonnenschein

Am Donnerstag, 15. Februar 2024 von 09.00 Uhr – 14.00 Uhr findet die Anmeldung für die Villa Sonnenschein statt.

Wer sein Kind für den Herbst 2024 oder das Frühjahr 2025 für die Krippe oder den Kindergarten anmelden möchte, hat an diesem Tag dazu Gelegenheit.

Die Anmeldeformulare können am Tag der offenen Tür mitgenommen werden. Die Anmeldetermine können am Tag der offenen Tür oder telefonisch (ab 01. Februar 2024) unter der 08444/1838 vereinbart werden.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben, können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren. Zu diesem Termin bringen Sie Ihr Kind und die ausgefüllten Anmeldeformulare mit, außerdem benötigen wir Einsicht in das Vorsorgeheft und den Impfpass (die Eltern müssen für Ihr Kind, wenn es über ein Jahr ist, spätestens beim Eintritt in die Einrichtung eine Masernschutzimpfung vorweisen).

Wir freuen uns auf Sie!

Stephanie Beck und das gesamte Team der Villa Sonnenschein

**Wir wünschen allen eine wunderschöne und besinnliche
Weihnachtszeit und für das neue Jahr
viel Glück und vor allem Gesundheit.**

Das Team der Villa Sonnenschein



Senioren

Seniorenachmittag zum Thema QiGong

(UG) Das Seniorenteam unter der Leitung von Erna Geyer hatte nach der Sommerpause am zweiten Donnerstag im Oktober wieder zu Kaffee und Kuchen ins Vereinsheim der Sportler eingeladen.

Auf den liebevoll eingedeckten Tischen waren wunderschöne rote „Fliegenpilze“ gewachsen und bald waren auch die Teller mit leckeren Kuchen bestückt und der Kaffee eingeschenkt. Bei einem fröhlichen Plauderstündchen ließen es sich unsere Gäste schmecken.

Der angekündigte Vortrag über Trickbetrüger musste kurzfristig abgesagt werden und wird im nächsten Jahr nachgeholt.



Dafür konnten die Organisatorinnen Frau Karin Sedlmeier zum Thema QiGong gewinnen. Qigong ist eine Säule der traditionellen chinesischen Medizin und will das Immunsystem und die Gesundheit mit sanften Bewegungen aktivieren und stärken, referierte Frau Sedlmeier. Sehr aufmerksam folgten die Senioren ihrer kurzen Einführung über QiGong, bevor es an die praktischen Übungen ging. Diese fanden alle im Sitzen satt und eifrig wurde mitgemacht.



Im Flug verging die halbe Stunde und alle fühlten sich danach richtig wohl und entspannt. Gut getan hat's und mit einem herzlichen Applaus und Dank wurde Frau Sedlmeier verabschiedet.

Als „Nachtisch“ hatte Frau Anna Gasteiger noch einige lustige, gereimte Geschichten dabei. Schön war's wieder.

Seniorenachmittag mit Martinsliedern

(UG) „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“, sangen die Kindergartenkinder in der Schulturnhalle für die Senioren. Gespannt warteten bereits viele Senioren auf die Kinder, die mit ihren Erzieherinnen in die Turnhalle einzogen.



Wunderschöne Igelkugeln und Apfellaternen mit der Raupe Nimmersatt darauf hatten die Kinder in den Händen. Aufmerksam und mit einem Lächeln auf den Gesichtern hörten die Senioren den Laternen- und Martinslieder zu, die die Kinder mit festen Stimmen vortrugen.



Auch ein kleines Martinsspiel mit dem Hl. Martin und einem Bettler wurde gespielt und gesungen. Einen Korb mit selbergebackenen Martinsgänsen überreichte Frau Stefanie Beck ihren Gästen.



Mit einem ganz herzlichen Applaus und einer kleinen Nascherei wurden die kleinen Sänger verabschiedet. Sie haben ihren Zuhörern viel Freude bereitet.



Die Kaffee- und Kuchentafel war im Vereinsheim schon vorbereitet und die Gäste mussten nur noch Platz nehmen. Über ein volles Haus freute sich das Seniorenteam. An Gesprächsstoff schien es nicht zu mangeln, da man es mit dem Heimkommen überhaupt nicht eilig hatte und den „Ratsch“ richtig genossen hatte.

Damit wir uns in die Rolle der damaligen gekrönten „Häupter“ hinein fühlen konnten, durften wir uns mit der Nachbildung der damaligen Königskrone schmücken.



Fotos: U. Graber

Ein schöner und unterhaltender Nachmittag war es jedenfalls.



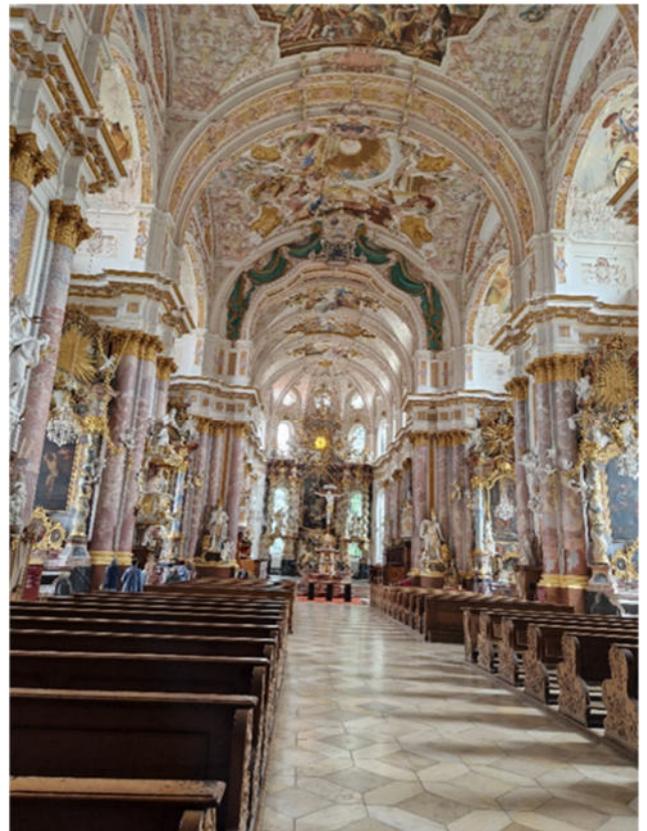
Die Klosterkirche St. Maria gilt als ein Hauptwerk des süddeutschen Spätbarock.

Seniorenflug nach Fürstenfeldbruck

(AB) Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns ins Kloster nach Fürstenfeldbruck. Wir starteten wie gewohnt in Paunzhausen beim ehemaligen Gasthof Liebhart mit dem Bus bei leicht bedecktem Himmel. Beim Klostersgelände wurden wir bereits von der Kunsthistorikerin Frau Peyser-Kreis sowie einer Kollegin empfangen und in 2 Gruppen aufgeteilt. Zunächst durften wir im Museum, das direkt an der Kloster anschließt, viel über die Geschichte und den Wandel der Zeit erfahren.



Der Einstieg war die tragisch endende Legende, die zur Gründung des Klosters 1263 geführt hat. Nach der Herzog Ludwig II, dem Strengen die Gründung als Sühne für die unrechtmäßige Hinrichtung seiner ersten Frau auferlegt wurde.



Bereits beim Betreten der Klosterkirche ist man sehr beeindruckt von der Fülle an Details, dem Prunk, Marmorstuck und der optischen Illusion der unendlichen Größe bis in den Himmel. Genau das war der Auftrag der Architekten der damaligen Zeit, um dem Gläubigen zu vermitteln, dass sie durch die Religion dem Himmel bereits ein Stück näher sind.



Direkt im Anschluss an die intellektuell anspruchsvolle Führung stärkten wir uns im Biergarten Marthabräu im Zentrum von Fürstenfeldbruck gelegen. Aufgrund der unsicheren Wetterlage war für uns im Lokal eingedeckt. Wir wurden freundlich und zügig bedient und für jeden Geschmack war das richtige dabei.



Von hier aus ging es mit dem Bus nach Olching zum Vogelpark. Hierbei handelt es sich um einen Verein, der von ehrenamtlichen Mitgliedern geführt wird. Eigens für uns wurde der Park geöffnet und wir durften viel über die Besonderheiten der über 600 Vögeln, bei ca. 150 verschiedene Arten aus allen Erdteilen erfahren. Der Verein beteiligt sich auch an internationalen Zuchtprogrammen und kann hier mit bedeutenden Zuchterfolgen einen wichtigen Beitrag leisten.



Das Gelände (20.000 qm) hat einen naturnahen Charakter behalten und fügt sich in die wunderschöne Auenlandschaft ein. Durch den Einsturz der städtischen Brücke war leider ein etwas beschwerlicher Fußmarsch erforderlich, da wir keine Möglichkeit hatten mit dem Bus direkt zum Eingang zu fahren.

Unsere letzte Station war der Bumbaurhof in Markt Indersdorf. Hier gab's zum krönenden Abschluss Brotzeit oder Kaffee und Kuchen vom Feinsten.



Manchmal sprechen Bilder mehr als Wort. Ein schönen Ausflug ging zu Ende. Um halb sieben waren wir dank unserem Busfahrer vom Busunternehmen Obermayr alle wieder wohl behalten zu Hause. Schee war's und nächstes Jahr im Mai geht's wieder auf große Fahrt. Wohin??? Lasst Euch überraschen und wenn's Euch gefallen hat fahrt wieder mit und sagt's gerne weiter.



Fotos: Annette und Herbert Baier

*Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Euer
Seniorenteam:*

Erna, Brigitte, Christine, Ursula, Petra, Silvia und Annette

Pfarrei

Wortgottesfeier in Walterskirchen

(UG) Zu einer Gottesfeier am Sonntagabend mit alpenländischer Musikbegleitung wurde die Pfarrgemeinde im August nach Walterskirchen eingeladen.

Der Frauendreigesang mit Zitherbegleitung unter der Leitung von Frau Irmgard Meier eröffnete mit alpenländischen Weisen musikalisch den Gottesdienst. Da wurde es ganz still in unserer voll besetzten alten Kirche. Da sangen drei Frauen wunderbar aufeinander abgestimmt, nur begleitet von einer Zitherspielerin, füllten den Raum mit ihren Liedern und stimmten den Lobgesang Gottes an.



Nicht nur die Musik lag an diesem Abend in Frauenhand. Auch das Schriftwort berichtete von einer Begegnung Jesu mit einer Frau. Diese hatte sich so hartnäckig mit ihren Bitten an Jesus gewandt, dass dieser schließlich zu ihr sagte: „Frau dein Glaube ist groß, was du willst, soll geschehen“. Der Wortgottesleiter führte dies sehr lebenspraktisch in seiner Auslegung und Deutung des Evangeliums aus.



Fotos: U. Graber

Ein Sonntagabend zum Nachdenken, Zuhören und Freuen klang mit einem herzlichen Dank an die vier Musikerinnen aus, die ihrerseits mit ihrem Gesang ein Geburtstagsgeschenk an zwei Jubilare machten.

Wortgottesfeier „So rechnet Gott“

(UG) Zum Familiengottesfeier in der Pfarrkirche von Paunzhausen waren viele Eltern mit ihren Kindern gekommen. Zu Beginn der Feier schleppte Korbinian einen schweren Rucksack herbei, den Kommunionkinder und jüngere Kinder gemeinsam öffneten und darin Steine entdeckten. An diese waren Begriffe wie Streit, Mobbing, Ärger, Beleidigung und Gewalt gebunden. Diese täglichen Alltagslasten schleppen wir mit uns herum.



Im Evangelium des Sonntags erzählt Jesus eine Geschichte vom Vergeben. Wie oft soll man einem anderen Menschen vergeben? Jesus rät 7 mal 70 mal – also immer wieder – zu vergeben wie unser barmherziger Gott.

Zum gemeinsamen Gebet versammelten sich alle Kinder um den Altar.



Fotos: U. Graber und Christian Martin

Das Vaterunser wurde mit Hand und Fuß gebetet, danach bekamen alle ein Lebkuchenherz umgehängt mit dem Hinweis: Gelebte Barmherzigkeit schmeckt nicht nur gut, sie leert auch die Rucksäcke die unser Leben oft sehr schwer machen.



Herzlichen Dank allen die mitgeholfen haben.

Erntedankfest mit Minibrotaktion und Ministrantenverabschiedung

(UG) Das Erntedankfest ist ein Fest der Sinne und des Dankes. Blumen, duftende Minibrote, Obst und Gemüse aus der Gärtnerei Sturm sind keine Selbstverständlichkeiten, sondern Gaben, die unser Leben so reich machen. Dafür sagt die Pfarrgemeinde jedes Jahr bei unserem Schöpfer danke. Jüngere Kinder und Kommunionkinder brachten Gaben und ihren Dank zum Altar.



Im Rahmen des Erntedankfestes bedankte sich Pfarrvikar Wiesheu bei acht Ministranten für viele Jahre Altardienst mit einer Urkunde und einem Kinogutschein. Aus dem Kreis der Ministranten scheidet aus: Selina Rösch, Elias und Jonas Hödl, Lisa und Sophia Bündgens, Kordinan Nawrotek, Olivia Nawroth und Veronika Mayerhofer. Mit einem herzlichen Applaus bedankte sich die Pfarrgemeinde für die geleisteten Dienste.



Fotos: Franziska Aschauer

Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst boten die Damen des Pfarrgemeinderates Minibrote an. 205 € wurden für die Tafel in Pfaffenhofen gespendet. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Wir gratulieren

75. Geburtstag von Kreszenz Wärmann



Die Jubilarin Kreszenz Wärmann ist am 29. August 1948 geboren und mit ihrer Schwester in Hohenbuch auf dem elterlichen Anwesen aufgewachsen. Ihr ganzes Leben findet dort statt. Kreszenz Wärmann hat 1970 ihren Mann Martin geheiratet, der nun am 3. Oktober 2023 im Kreis der Familie verstorben ist. Ihre 4 Kinder und 5 Enkelkinder geben ihr viel Halt in dieser schweren Zeit.

Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte einen Geschenkkorb.

80. Geburtstag



Am 29.09.1943 kam Frau Eva Konschitzky als jüngste Tochter in Buzias/Rumänien zur Welt. 1964 hat sie geheiratet, aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor. 1977 siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland – München – aus. Hier hat Frau Konschitzky 30 Jahre im Bundesfinanzhof gearbeitet. 1985 erwarben sie ein Grundstück in Paunzhausen, wo sie bis heute mit Kindern,

Schwiegersohn und Enkelkind im Eigenheim lebt. Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte einen Geschenkkorb.

85. Geburtstag von Franziska Schauer

85. Geburtstag von Johann Lacknermeier

80. Geburtstag

Am 13. September konnte Frau Anita Liegmann ihren 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde sie in Magdeburg, wo sie nach ihrer Schulzeit eine Ausbildung zur Erzieherin in der Kinderkrippe absolvierte. 1969 hat sie ihren Mann Siegfried geheiratet, aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor. Nach der Wende ist die Familie nach Eching bei Freising gezogen, von dort fuhr sie bis zur Rente nach München, wo sie in einem städtischen Kindergarten gearbeitet hat.

Seit Mai 2009 wohnt sie mit ihrem Mann in Paunzhausen. Ihre Hobbys sind Reisen und Wandern, regelmäßig besucht sie die



Seniorenachmittage und nimmt an den Ausflügen teil. Gefeierte wurde im Kreise der Familie, zu der inzwischen 5 Enkel und 2 Urenkel gehören. Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde und

überbrachte einen Geschenkkorb.

80. Geburtstag

Frau Gertrud Huber (Gerda) wurde am 07.11.1943 geboren. Sie wuchs mit 2 Geschwistern in Rothenbuch (Spessart) auf. Nach der Schulzeit erlernte Gerda den Beruf der „Technischen Zeichnerin“ und trat ihre erste Arbeitsstelle in München an. Dort lebte sie zunächst bei ihrer Tante. Bei einem Tanzkurs lernte sie ihren Mann Wilhelm Huber (Willi) kennen, den sie 1966 heiratete. Zunächst lebten beide in der Nähe des Viktualienmarktes, wo ihre



Söhne Ulrich (1968) und Christian (1971) geboren wurden. 1971 begannen sie mit dem Hausbau in Paunzhausen. Was ursprünglich als Wochenendhaus gedacht war, wurde sehr bald der feste Wohnsitz, wo sie sich bis heute sehr wohl fühlt. Nicht nur ihr liebevoller Garten, sondern auch eine enge Nachbarschaft, sowie ihre Schwiegertochter und ihre zwei lieben Enkelkinder bereiten ihr sehr viel Freude.

Ihr Mann Willi ist leider im August 2017 verstorben.

In ihrer Freizeit hält sie ihren Garten mit viel Liebe in Schuss. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten ihre Söhne, Schwiegertochter, Enkelkinder, Verwandte und Freunde. Zum 75. wurde sie noch von ihrem Bruder Theo und einer kleinen „Abordnung aus dem Spessart“ überrascht. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen dieses Mal nicht kommen.

Bürgermeister Daniel überbrachte Gerda die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

75. Geburtstag



Am 31. August 1948 erblickte Josef Martin in Allerhausen das Licht der Welt. Der Jubilar wuchs mit seinem Bruder Richard in Walterskirchen auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Paunzhausen erlernte er den Beruf des Landwirts. Seine große Leidenschaft gilt jedoch bis heute dem Milchfahren. Seine „Mäichfahrer“- Karriere begann da „Brou-Sepp“ bereits mit 15 Jahren mit täglichen Traktorfahrten zum Milchwerk nach Reichertshausen. Im Jahr 1975 kaufte er seinen ersten Milchsammelwagen und selbst heute als Rentner fährt er noch leidenschaftlich gerne Milch für ein Fuhrunternehmen. Seine Umgebung erfreut er immer wieder mit lustigen Anekdoten aus dieser schönen Zeit. Für ihn ist es nach wie vor der schönste Beruf der Welt. Von 1980 bis 1984 hatte Josef Martin das Amt des 1. Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen inne. Als 1986 die „Dorfgemeinschaft Walterskirchen e.V.“ gegründet wurde übernahm er das Ehrenamt des 2. Vorstands bis 2011. 1980 heiratete er seine Frau Christine; das Ehepaar hat 2 Kinder Christian und Anita sowie 4 Enkelkinder. Gerne trifft man ihn in geselliger Runde beim Wirt in Walterskirchen und bei den Stockschützen. Auch seinen Ehrentag feierte er gemütlich mit seiner Familie und Freunden. Bürgermeister Daniel überbrachte seine Glückwünsche und einen schönen Geschenkkorb.

90. Geburtstag



Therese Offenberger wurde am 18. September 1933 in Schernbuch als siebtes von acht Kindern geboren. Zusammen mit ihren Geschwistern wuchs sie auf dem elterlichen Bauernhof auf. Sie wurde 1939 eingeschult, so dass sie ihre gesamte Schulzeit während des zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit verbrachte, wo ein geordneter Unterricht oft nicht möglich war. Nach der Schulzeit

arbeitete sie auf dem Hof der Eltern mit. Um gut kochen zu lernen half die junge Theres in den Wintermonaten in fremden Haushalten aus, wenn zuhause nicht so viel zu tun war. In Jahr 1959 heiratete sie Korbinian Offenberger aus Holzen und übernahm den elterlichen Bauernhof in Schernbuch. Sie bewirtschafteten den Hof mit Schweinen und Kühen gemeinsam. In den Jahren 1960, 1961 und 1964 wurden die drei Kinder Marianne, Korbinian und Konrad geboren. Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie, als 1990 Sohn Korbinian tödlich verunglückte, 2002 verstarb dann der Ehemann nach längerer Krankheit. Therese Offenberger war über viele Jahre sehr aktiv und verbrachte viel Zeit mit Bastelarbeiten für die Basare der Frauengemeinschaft und besuchte regelmäßig die Seniorennachmittage, was aus gesundheitlichen Gründen jetzt nicht mehr möglich ist. Sie freut sich besonders über ihre 5 Enkel und 5 Urenkel.

80. Geburtstag



Am 27.10.2043 wurde Michael Maier als fünftes Kind von sieben Geschwistern in Güntersdorf geboren. Im September 1949 kam er in die Schule und seine anschließende Ausbildung zum Heizungs- und Sanitärinstallateur startete bereits im Jahr 1957. Diesen Beruf konnte er bis zum Renteneintritt im Februar 2008 ausüben.

Am 18.07.1970 hat er seine Frau Luzia in Güntersdorf geheiratet und dann bezogen sie ihre erste gemeinsame Wohnung bei Maria und Hans Loderbauer in Schernbuch. Im Jahr 1973 errichteten sie ihr Eigenheim in der Dorfstraße. Zur Familie gehören 3 Töchter und 5 Enkelkinder. In ihrer Freizeit sind seine Frau und er gerne mit dem Fahrrad unterwegs.

Nachträglich gratulierten am 22.11.2023 Bürgermeister Daniel und Pfarrvikar Wiesheu zum 80. Wiegenfest. Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte einen Geschenkkorb.

Naturschutz

Landschaftspflegeverband Freising e.V.

Landschaftspflegeverband Freising e.V. • Landshuter Straße 31
85356 Freising • Tel.: 08161 / 600 426 • Fax: 08161 / 600 693
<http://www.landschaftspflegeverband-freising.info/>

Presseartikel: „Streuobstanlage in Freising“

Der Landschaftspflegeverband erstellt als anerkannter Maßnahmenträger, im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR), Konzepte zur Anlage und Pflege von Streuobstwiesen. Dies ermöglicht es Fördermittel bis zu 100 %, für Grundstücksbesitzer, zu beantragen. Mit der Anlage neuer Streuobstwiesen, werden im Rahmen des Streuobstpaktes wertvolle Biotope und Elemente der Kulturlandschaft geschaffen.

Streuobstwiesen sind wertvolle Bestandteile unserer Kulturlandschaft und erfüllen eine Vielzahl an essentiellen Funktionen für die geschützten Tiere, Pflanzen. Da sie durch die Intensivierung der Landnutzung zurückgedrängt wurden gilt es heute mit den verbliebenen Streuobstwiesen besonders schonend und fürsorglich umzugehen, sowie neue Streuobstwiesen anzulegen.

In Hinblick auf die Umsetzung des Volksbegehrens „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“ wurden Streuobstmaßnahmen in den LNPR verankert und es wird die Gewährung eines Fördersatzes von bis zu 90 % ermöglicht. Die Förderung von Streuobstbeständen dient insbesondere auch der Umsetzung des Streuobstpaktes, den die Staatsregierung mit wichtigen gesellschaftlichen Organisationen zum Erhalt und zur Ausweitung des Streuobstbestandes in Bayern geschlossen hat. Der Landschaftspflegeverband Freising e.V. plant für Sie Konzepte in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, erstellt Anträge für den Erhalt von Fördergeldern und kümmert sich um die Umsetzung. Der Landschaftspflegeverband bezuschusst, als Maßnahmenträger, weitere 10%. So ist eine volle Förderung möglich.

Grundstücksbesitzer mit geeigneten Freiflächen, wie z.B. Landwirte können den LPV mit der Durchführung beauftragen. Aber auch Gemeinden und Privatpersonen sind förderberechtigt. Der LPV Freising hat bereits in der Vergangenheit etliche Streuobstwiesen im Landkreis angelegt und freut sich, wenn weitere Gemeinden und Grundstücksbesitzer in den nächsten Jahren folgen. Wer Interesse hat, eine Streuobstwiese mit Fördergeldern anzulegen oder zu pflegen, der darf sich unter 08161-600439 beim Landschaftspflegeverband Freising melden. Auch Hecken oder Wildblumenwiesen werden gefördert. So können Eigentümer einen besonderen Beitrag für die regionale Kulturlandschaft, sowie für den Natur- und Umweltschutz leisten.

Bücherfenster

Neuigkeiten von unserem Bücherfenster

(RC) Unser Bücherfenster am Rathausplatz wird sehr gut angenommen, das freut uns sehr.

Da wir noch mehr Kinder- und Jugendbücher anbieten möchten, haben wir uns entschlossen, einige gute gebrauchte Bücher zu besorgen, die nach dem Lesen bitte wieder in das Bücherfenster zurückgebracht werden. Wir kennzeichnen diese Bücher mit einem kleinen Hinweis.

Außerdem bitten wir euch, nur aktuelle, gut erhaltene Bücher einzustellen, es soll keine Entsorgungsstation für ausrangierte Bücher werden:-)

In diesem Sinne wünschen wir allen, die im Bücherfenster stöbern, gute Entdeckungen und anregende Lesestunden.

Ihr Bücherfenster- Team
R. Chalupper und A. Baier



Winterzeit

Glühwein Standl

Sonntag

17. Dezember



15.30 bis 18 Uhr



Rathausplatz
Paunzhausen

Weihnachtszeit

Ein zauberhaftes Weihnachtsfest

Es war eine kalte und klare Winternacht. Die Luft war erfüllt vom süßen Duft frisch gebackener Plätzchen und dem warmen Aroma von heißer Schokolade. Emma freute sich sehr auf das diesjährige Weihnachtsfest. Der Schnee knirschte unter ihren Stiefeln, als sie zusammen mit ihren Eltern und ihrem Bruder Max den Weihnachtsmarkt besuchte.

Überall funkelten bunte Lichterketten und der Markt war geschmückt mit glitzernden Lichtern und glänzendem Baumschmuck. „Mmm, es riecht hier so lecker!“, sagte Emma, als sie an einem Stand mit gebrannten Mandeln und Zimtgebäck vorbeikam.

Danach trank die Familie heiße Schokolade und lief gemeinsam über den belebten Markt. Emma und Max hatten Spaß daran, die verschiedenen Stände mit Weihnachtsdekorationen und Spielzeugen zu erkunden.

Zum Schluss kauften sie sich jeder ein Tütchen mundgeblasene glitzernde Glaskugeln als Baumschmuck für ihr Weihnachtsbäumchen. Auf dem Weg nach Hause freuten sie sich schon darauf, am nächsten Tag den Christbaum im Wohnzimmer mit ihrem neuen Schmuck zu dekorieren.

Der Heilige Abend kam immer näher und die Vorfreude und Aufregung stieg. Am Morgen des 24. Dezembers erwachte Emma bereits in aller Frühe. Sie schaute aus dem Fenster heraus in den verschneiten Garten. „Mama, Papa – es schneit!“, rief Emma und sprang aufgeregt auf und ab. „Glaubt ihr, wir können nachher mit unserem neuen Schlitten fahren? Der Schnee ist perfekt dafür!“ Max war ebenfalls schon aufgewacht und nickte eifrig. „Ja, vielleicht können wir sogar einen Schneemann bauen!“, fügte er hinzu.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich nach draußen zu stürmen und den Schnee in vollen Zügen zu genießen. Nach einem stärkenden Frühstück mit selbstgebackenen Plätzchen zogen sie sich warm an. Mama und Papa schauten lächelnd zu, wie Emma und Max strahlend und mit roten Bäckchen auf ihren bunten Schlitten den Hang hinunter sausten.

Welch zauberhaftes Weihnachtsfest! Umgeben von Glitzer und Glanz, erfüllt mit liebevollen Details – und das Wichtigste: ganz viel Zeit als Familie.



Veranstaltungen und Termine 2023/2024

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 14. Dezember 2023

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 06. Dezember 2023
 Mi. 20. Dezember 2023

Redaktion GAKT

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024 wünscht das Redaktionsteam der Gemeinde Aktuell allen Lesern und Leserinnen



Dezember 2023

- 07.12. Landfrauen—Ausflug Christkindlmarkt
- 08.12. FFW Christbaumversteigerung im FF-Haus ab 18:30 Uhr
- 09.12./10.12. Christkindlmarkt am Rathausplatz
- 10.12. „Ein Weihnachtslied“ in der Kirche ab 16:00 Uhr
- 14.12. Seniorennachmittag—Weihnachtsfeier
- 16.12. Weihnachtsfeier der Vereine in der Turnhalle
- 17.12. Glühweinstandl
- 22.12. Schützenverein—Weihnachtsfeier
- 31.12. Böllerschützen verabschieden das Jahr 2023 (14:00 Uhr am Schulhof Paunzhausen)

Januar 2024

- 05.01. Winterparty in Walterskirchen
- 11.01. Senioren—Jahresrückblick
- 13.01. Christbaumabholung durch die Feuerwehr

Februar 2024

- 03.02. Kindergarten Tag der offenen Tür 10:00-12:00 Uhr
- 08.02. Senioren—Faschingsfeier
- 09.02. Kindernachmittag mit Faschingswagen
- 14.02. Schützenverein—Steckerlfisch-Grillen
- 15.02. Kindergarten Anmeldung
- 16.02./17.02. TSV—Starbierfest

März 2024

- 10.03. Fastenessen in Walterskirchen
- 14.03. Seniorennachmittag
- 28.03. Schützenverein—Ostereierschießen
- 29.03. Kinderkreuzweg Aiterbach
- 30.03. Osterfeuer Burschenverein

April 2024

- 11.04. Seniorennachmittag

Dorfladen Öffnungszeiten

Falls Sie auf Grund einer Erkrankung oder Quarantäne unseren kostenlosen Lieferservice in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie uns bitte zu unseren Öffnungszeiten im Dorfladen an:

Mo, Mi, Fr 6:00h-12:30h und 15:00h bis 18:30h sowie Di und Do 6:00h-12:30h.

Dorfladen Paunzhausen Tel.: 08444-924245
 Wir helfen gern. Ihr Dorfladen Team.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck, Te.: 08444/567, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise